

P. P.

[23591] Dem Verlagsbuchhandel beehre ich mich hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich am hiesigen Plage unter der Firma

Wilhelm Krelle

eine Sortimentsbuchhandlung errichtet und Herrn Julius Werner in Leipzig meine Vertretung übertragen habe.

Anschließend hieran erlaube ich mir auf meine

Adressen-Verlagsanstalt

aufmerksam zu machen. Insbesondere die Herren Verleger handelswissenschaftlicher oder an kaufmännischen Unterrichtsanstalten zu benutzender Lehrbücher weise ich auf die von mir geführten Adressen sämtlicher deutschen Handels- und kaufmännischen Fortbildungsschulen (ca. 450), sowie der an denselben wirkenden Lehrer (ca. 1100) hin. Die Adressen der letzteren würde ich auf Wunsch auch geteilt nach haupt- oder nebenamtlicher Beschäftigung, sowie nach den Lehrfächern, in denen dieselben zur Zeit Unterricht erteilen, bei billigster Berechnung liefern können.

Alle sonstigen Adressen können ebenfalls von mir bezogen werden und bitte ich, sich bei Bedarf an mich wenden zu wollen.

Bezug direkt oder durch meinen Kommissionär in Leipzig.

Braunschweig, Kl. Döringstr. 1a.

Wilhelm Krelle.

[23643] Hiermit bringen wir zur Kenntnis, dass die im Verlage von W. Giese in Berlin W. 35 bisher erschienenen Werke, die nach Bekanntmachung im Börsenblatt früher durch P. Kufahl (jetzt Emil Keil) für den Buchhandel zu beziehen waren, in Zukunft von W. Giese selbst vertrieben werden.

Berlin, den 23. Mai 1899.

Emil Keil, vorm. P. Kufahl.

W. Giese, Verlagsbuchhandlung.

Verkaufsanträge.

[23460] Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Eine weitbekannte, Anfang des Jahrhunderts gegründete Sortimentsbuchhandlung in einer großen Haupt- u. Residenzstadt Süddeutschlands mit langjähriger, treuer u. sicherer Kundschaft. **Stabiler Umsatz**; große Bibliotheklieferungen. Letztjähr. Reingewinn 10740 M. **Große reale Werte**, aparte Einrichtung. **Kaufpreis 75000 M**; günstige Zahlungsbedingungen.

Der derzeitige langjährige Besitzer der Firma giebt das gediegene Objekt aus Gesundheitsrücksichten ab.

Stuttgart, Königsstr. 38.

Hermann Wildt.

[22823] **Fachschriften.**

Zwei langjährig besteh., a. d. Ort gebund. Fachzeitungen in München soll. Umstände halber für 20 000 M bei 10 000 M Anzahlg. verkauft werden. Reingew. z. Zt. 3—4000 M, doch bedeutend steigerungsfähig. Näheres an ernstl. Bewerber u. 452.

Dresden.

Julius Bloem.

[2113] Eine Verlagsbuchhandlung (popul. Verlag) ist wegen Todesfalls billig zu verkaufen. Näheres unt. 2113 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Sechshundachtzigster Jahrgang.

[23642] Kl. Verlag (Geschenkwerke) vorzügl. Acquisition, wegen Aufgabe des Buchhandels sehr billig zu verkaufen.

Leipzig.

Julius Hobeda.

[23523] In einer grossen süddeutschen Residenzstadt ist eine hoch angesehene **Buch- und Antiquariatshandlung** mit einem Jahresumsatz von ca. 70000 M u. ca. 13000 M Reingewinn zu verkaufen. Die effektiven Werte betragen ca. 38000 M, die Forderung ist auf 68000 M festgesetzt. Das Geschäft befindet sich in schönster Entwicklung und ist noch ganz bedeutender Ausdehnung fähig.

Berlin W. 35.

Elwin Staudé.

Beachtenswertes Angebot!

[21441] In mittlerer Stadt Süddeutschl. kann ein zu Anfang des Jahrhunderts gegr. Sortiment mit treuer und sicherer Kundschaft erworben werden.

Reingewinn 3500—4000 M. Grossstädt. Laden. — Vorzügl. Lage. Fester Kaufpreis: 22000 M.

Angebote unter R. 21441 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

[19987] Sortiment m. Nebenbranchen in Kreisstadt d. Prov. Sachsen (üb. 4000 Einw.) zu verkaufen. Geschäft besteht seit 1846. Reingew. 1897 ca. 4200 M. Preis 19 000 M bei 2/3 Anzahlung. Angeb. u. 396 erbeten.

Dresden.

Julius Bloem.

[22560] **Verkaufsantrag.**

Eine im besten Betriebe stehende Sortiments-Buchhandlung mit gut eingeführtem Verlage in einer deutschen Haupt- und Residenzstadt Oesterreichs ist anderweitiger Unternehmen halber zu verkaufen.

Bisheriger letzter Umsatz 60000 Gulden ö. W., der noch um vieles steigerungsfähig ist. Anträge unter A. B. 22560 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Kaufgesuche.

[21710] E. durchaus solide, mittl. Sortim.-buchhdlg. Mittel- od. Norddeutschlands wird z. 1. Juli od. später zu kaufen gesucht. Nebenbranchen nicht ausgeschlossen. Vorher. Arbeiten im Geschäft erwünscht. Reflektant wäre auch bereit, in ein gutes, rentables Geschäft als Teilhaber einzutreten.

Angebote, deren diskreteste Behandlung zugesichert wird, sind erbeten unter S. K. 21710 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[2141] Eine gut accreditierte, solide und rentable umfangreichere Sortimentsbuchhandlung möglichst in einer nicht zu kleinen Stadt Mittel- oder Süd-Deutschlands wird zu kaufen gesucht. Diskretion zugesichert.

Berlin.

Elwin Staudé.

Teilhaberanträge.

[23125] Tüchtiger, jüngerer Buchhändler sucht sich an einem größeren Sortimentsgeschäfte mit vorerst

25 000 M

zu beteiligen.

Besonders günstige Gelegenheit für ältere Herren, die sich nach und nach vom Geschäfte zurückziehen wollen.

Süddeutschland oder Rheinlande bevorzugt.

Gef. Angebote unter A. E. 1650 durch H. Definger in Stuttgart.

Fertige Bücher.

W. Giese, Verlagsbuchhandlung,

[23644] Berlin W. 35.

Soeben erschienen:

Dr. G. Stille, Die deutsche Schule in Gefahr. 80 S ord., 40 S netto, 30 S bar, 4/3, 10/7, 15/10. 1 Probe-exemplar 20 S bar.

[Z] Früher sind erschienen:

(Nur bar mit 33 1/3 %)

Juda und Israel, vom Verfasser des „Meister Josephus“. 1 M ord.

Geschichte der Judenschaft von Frankfurt a. M., von einem Deutschen. 1 M ord.

Bensemer, Geschichte der Juden in Polen. 60 S ord.

Wohlfarth, Bilder aus der antisemitischen Bewegung. 1 M ord.

Die Juden im römischen Reiche, von einem Deutschen. 1 M ord.

Krollmann, Warum gab es im Jahre 1819 eine „Judenhetze“? 60 S ord.

„Die Nationalheldin der Juden“, vom Verfasser des „Meister Josephus“.

Stück: 1 10 25 125 250 500
ord.: M 0,10 0,50 1,00 4,00 6,00 10,00.

Auslieferung nur durch Robert Hoffmann, Leipzig.

Man bediene sich gefälligst der beiliegenden Bestellzettel.

[23599] **Verlag von Carl Grüniger, Stuttgart.**

Soeben erschien:

Vaterländische Gedenktage

Kaiser Wilhelm I. und seine Helden

von Professor **Otto Güntter.**

Gr. 8°. 60 Seiten mit 1 Tafel.

Preis 1 M ord., 75 S netto, 70 S bar.

Diese von echt patriotischem Geiste getragenen Reden und Gedichte haben in Süddeutschland begeisterten Anklang gefunden und werden als Erinnerung an Deutschlands grosse Zeit in weiten Kreisen gern gekauft werden.

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Carl Grüniger,
Verlagsbuchhandlung.